



Ray Bradbury
*Schneller
als das Auge*

Erzählungen · Diogenes

fasziniert. »Bürstenschnitt. Hornbrille.
Rosiger Teint. Blaue Augen –«

»Dein Zwillingbruder, absolut!«, rief
meine Frau.

Sie hatte recht. Und es war höchst
sonderbar, dazusitzen und mir selbst auf der
Bühne zuzusehen.

»Nein, nein, nein«, flüsterte ich
unaufhörlich.

Doch mein Auge nahm hin, wogegen
mein Verstand sich sträubte. Gab es nicht
zwei Milliarden Menschen auf dieser Welt?
Ja! Alles unterschiedliche Schneeflocken,
keine identisch mit der anderen! Doch hier,
vor meinen Augen, eine Gefahr für mein
Ego und meine Eigenliebe, hier war ein
Abguss derselben Urgestalt, der aus
derselben Gussform stammte.

Sollte ich meinen Augen trauen,
misstrauen, Stolz empfinden oder vor

Schreck das Weite suchen? Denn hier wurde ich Augenzeuge der Vergesslichkeit Gottes.

»Ich glaube nicht«, sagte Gott, »dass ich so einen schon einmal erschaffen habe.«

Und ich dachte, verzaubert, erschrocken, entzückt: Gott irrt.

Blitze aus alten Psychologiebüchern leuchteten in meinem Kopf auf.

Vererbung. Umwelt.

»Smith! Jones! Helstrom!«

Auf der Bühne hielt Miss Quick in schneidendem Kommandoton Appell und gab das Diebesgut zurück.

Du borgst dir deinen Körper von all deinen Vorfahren, dachte ich. Vererbung.

Aber ist der Körper nicht zugleich auch Umwelt?

{17}»Winters!«

Die Umwelt, heißt es, umgibt dich. Nun

gut, umgibt dich nicht auch der Körper, mit seinen Wasserspeichern, seinem Knochenbau, seiner seelischen Fülle oder Ödnis? Was du siehst, wenn du an spiegelnden Schaufenstern vorübergehst, das Gesicht ein heiterer Schneefall oder ein pockennarbiger Abgrund, die Hände wie Schwäne oder Spatzen, die Füße Ambosse oder Kolibris, der Körper ein schwerfälliger Mehlsack oder ein sommerlicher Farn – malen sich diese nicht, hat man sie einmal gesehen, in den Geist ein, hinterlassen ein Abbild, formen Hirn und Psyche wie Ton? Und ob!

»Bidwell! Rogers!«

Nun denn, eingesperrt in die gleiche Umgebung, den gleichen Körper wie ich, wie erging es dem Fremdling auf der Bühne?

Wie es meine Art ist, wollte ich

aufspringen und rufen: »Wie viel Uhr ist es?«

Und wie der Nachtwächter, der spätabends mit meinem Gesicht vorübergeht, mochte er halb trauervoll erwidern: »*Hört, ihr Herren, lasst euch sagen, dass die Glock hat neun geschlagen. Verwahrt Feuer und das Licht, dass dadurch kein Schad geschicht ...*«

Aber war denn *ihm* kein Schad geschehen?

Frage: Verdeckte die Hornbrille eine Kurzsichtigkeit nicht nur seiner Augen, sondern auch seines Geistes?

Frage: War die leichte Fettleibigkeit, die auf dieses Gerippe draufgepackt war, ein Sinnbild für ein ähnlich dichtes Zellgewebe in seinem Hirn?

Mit einem Wort: Wanderte seine Seele gen Norden, {18}während meine gen Süden

wanderte? Umhüllte uns dasselbe Fleisch,
doch unsere Gemüter reagierten anders,
eines wie Winter, das andere wie Sommer?

»Mein Gott«, sagte ich halblaut. »Stell dir
vor, wir wären absolut identisch!«

»Psst!«, sagte eine Frau hinter mir.

Ich schluckte schwer.

Stell dir vor, dachte ich, er ist
Kettenraucher, hat einen leichten Schlaf,
schlemmt, ist manisch-depressiv,
schlagfertig, tiefer/flacher Denker, ein
Freund der Fleischeslust ...

Niemand mit diesem Körper, diesem
Gesicht konnte anders sein. Selbst unsere
Namen mussten einander ähneln.

Unsere Namen!

»...l...bl...er...«

Miss Quick hatte seinen ausgesprochen!

Jemand hatte gehustet. Ich hatte ihn nicht
verstanden.